



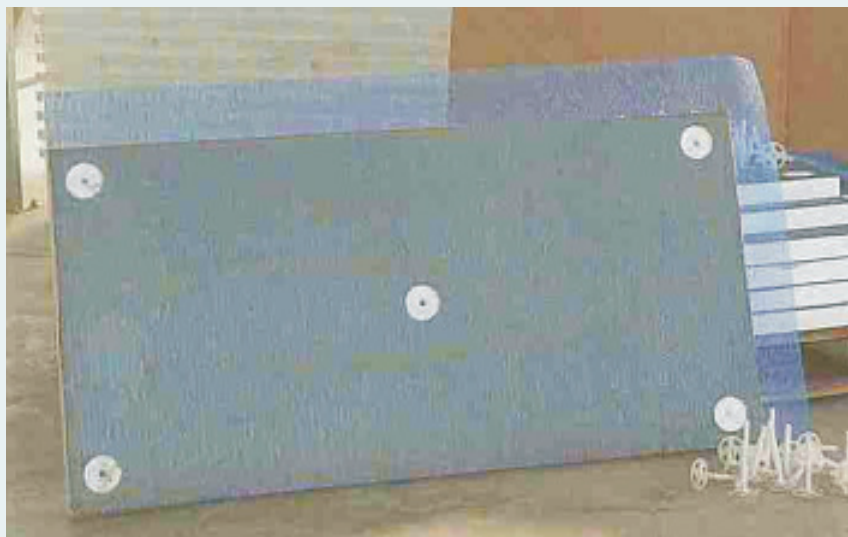
vorgefertigte, patentierte, wärmedämmende Dämmplatte

Speziell auf die Bedürfnisse des Handwerks zugeschnitten.

**Bis zu 50 % Arbeitszeiterparnis im Vergleich zu herkömmlichen Vollwärmeschutzsystemen**

# allpir<sup>®</sup> therm

## VERLEGEANLEITUNG



# allpir<sup>®</sup> dämmstoffe

Energie sparen mit PUR / PIR + EPS Dämmsystemen

## vorgefertigte Wärmedämmplatte aus EPS zur Wand- und Deckendämmung

### Vorbemerkung:

Diese Verlegeanleitung wurde erstellt, um einen korrekten Einbau der Systemplatten zu gewährleisten. Die einzelnen Arbeitsgänge müssen korrekt nach Anleitung ausgeführt werden, um ein fachgerechtes Endergebnis zu erzielen und die technischen und physikalischen Ergebnisse des Systems sicherzustellen. Die einzelnen Fach- und DIN Vorschriften sind zu berücksichtigen. Alle bautechnischen Prüfungen wurden durch das ITC (Istituto per le Tecnologie della Costruzione) durchgeführt. Die jeweiligen Herstellerangaben bezüglich Verwendung und Verarbeitung der Putze und Kleber sind zu berücksichtigen.

Wir weisen darauf hin, dass die Systemplatten mit anderen Produkten auf Zementbasis nur dann kompatibel sind, wenn diese nach gültigen europäischen Normen zertifiziert sind. Andernfalls können wir keinerlei Garantie für das Produkt übernehmen.

Für das Manteldämmsystem **allpir® therm System Ecap®** wird eine **10-jährige Herstellergarantie** gewährt, vorausgesetzt der Einbau der Systemplatten, sowie die Herstellung der Putze und Kleber erfolgen nach Vorgabe.



1. Untergrund von Schmutz- oder Fettrückständen befreien, ggf. vorbehandeln.  
**Siehe Checkliste Bausubstanz, Untergrund**

2. Die Positionierung und Befestigung der Alu Sockelleisten erfolgt fluchtgerecht mit Wasserwaage und Dübeln.



3. Kleber anrühren  
Die Herstelleranweisungen auf der jeweiligen Verpackung genau befolgen.



#### 4. Verteilen der Klebmasse auf der Plattenoberfläche zur Befestigung an der Wand

Das Aufbringen des Klebers kann auf zwei verschiedene Arten vorgenommen werden.

##### a) Verkleben der gesamten Oberfläche:

Verbrauch ca. 4 - 6 kg / m<sup>2</sup>. Die Klebmasse gleichmäßig auf der gesamten Plattenoberfläche verteilen, den Außenrand jeweils 2 cm umlaufend freilassen. Auf diese Weise werden Wärmebrücken vermieden, da keine Klebmasse zwischen die benachbarten Platten gelangen kann. Das Festdrücken der Platte gewährt eine gute Haftung am Untergrund.

##### b) Verkleben an einzelnen Punkten:

Die Klebmasse am Rand der Plattenoberfläche entlang mehrere cm dick auftragen. In der Plattenmitte einige dicke Kleberpunkte setzen. Diese Methode ist besonders dann zu empfehlen, wenn die Oberfläche des darunterliegenden Mauerwerks nicht perfekt plan ist.

**Hinweis:** Während des Verklebens muss vermieden werden, dass Klebmasse auf die Plattenseitenränder fließt und sich dort eine Wärmebrücke bildet und ein präzises Einpassen der Platte verhindert.

#### 5. Einbau der allpir® therm System Ecap® Dämmplatten

Es wird empfohlen vor dem Einbau der Standard Systemplatten das Spezialelement für die ECKAusbildung am Gebäude zu befestigen. Dieses Element ist bereits mit Eckleisten vorgefertigt, um den Einbau auf der Baustelle noch mehr zu rationalisieren.

**Hinweis:** Darauf achten, dass die Überstände des Armierungsgewebe immer nach unten gerichtet sind.

Nun können Sie mit dem Einbau der allpir® therm System Ecap® Dämmplatten beginnen.

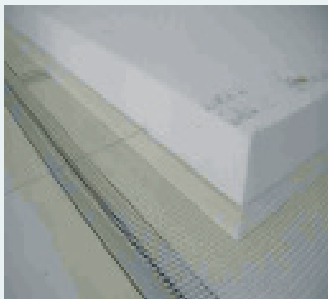
Die Platten so positionieren, dass das überstehende Armierungsgewebe der kurzen Plattenseite jeweils nach links und das überstehende Armierungsgewebe der langen Plattenseite jeweils nach unten zeigen. Auf diese Weise wird ein korrektes Überlappen des Gewebes von Platte zu Platte und eine einheitliche Überdeckung der Tellerdübel gewährleistet.





Der Einbau erfolgt von links nach rechts, von unten nach oben. Jeweils versetzt zur vorhergehenden Reihe. Unebenheiten kontrollieren und gleichen diese am besten mit einer Aluminium Richtlatte aus. Auf diese Weise sorgen Sie für eine korrekte plane Oberfläche.

### Schneiden / Anpassen



Systemplatte von der Rückseite wie gewohnt mit dem heißen Draht trennen.



Systemplatte knicken



Mit Cuttermesser Armierungsgewebe durchtrennen.

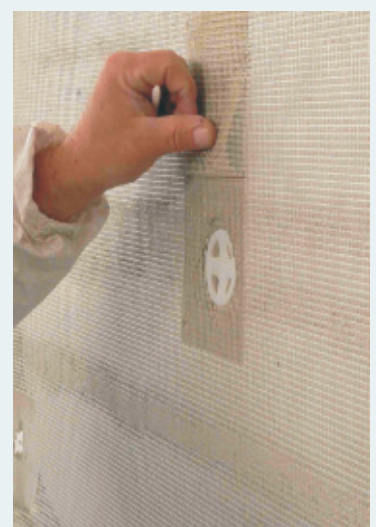


perfekter Schnitt

### 6. Befestigung mit Teleskopdübeln

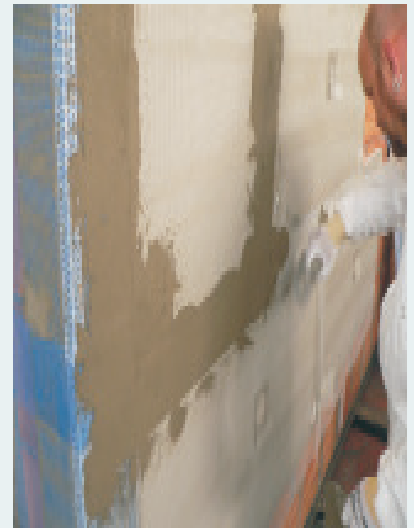
Die mechanische Befestigung der Systemplatten mit Teleskopdübeln am Mauerwerk erfolgt nach ca. 90 Minuten Abbindezeit der Klebmasse. Die Platzierung der Dübeln wird in die dafür vorgefertigten Aussparungen vorgenommen.

Das Armierungsgewebe der Systemplatte ist an den entsprechenden Stellen für die Befestigung der Teleskopdübel bereits vorgestanzt und wegklappbar.



## 7. Endbearbeitung Systemplatte

Die Überlappungen der einzelnen Platten mit geeignetem Handwerksmaterial wie Kelle oder Spachtel bearbeiten. Alle Gewebeüberstände einschließlich der Dübelaussparungen komplett mit Spachtel- Klebmasse blasen- und faltenfrei einbetten.



**Hinweis:** Für Tür- und Fensteröffnungen eine Gewebeverstärkung oder Eckwinkel vorsehen. Hierzu Armierungsgewebestücke senkrecht zu den Ecken der jeweiligen Öffnungen positionieren und gut verspachteln. Alternativ Eckwinkel mit Gewebe fluchtgenau einpassen und verspachteln.

Nach dem vollständigen austrocknen der Spachtel- Klebmasse (mindestens 2 Tage), kann der farbige Oberputz direkt auf die gesamte Oberfläche aufgetragen werden. Mit geeigneten Glättekellen ist ein Putzauftrag von **mindestens 3 mm** vorzunehmen.



## 8. Schlußbeschichtung

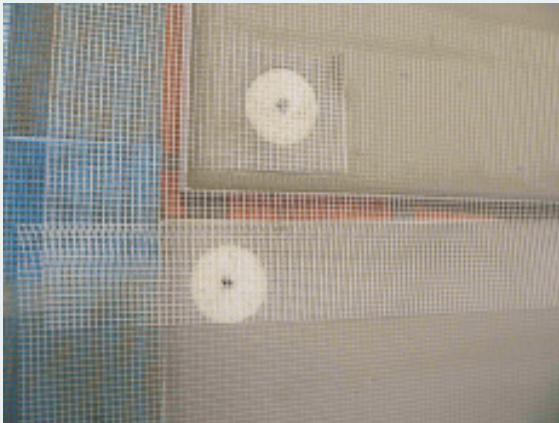
Die Arbeitstechnik ist auf die jeweilige Struktur abzustimmen. Die Herstellerangaben sind zu beachten. Für die Arbeitstechnik: reiben, abschaben, kratzen, modellieren oder spritzen sind geeignete **nichtrostende** Werkzeuge einzusetzen.



## WICHTIG

Die allpir® therm System Ecap® Dämmplatten müssen so eingebaut werden, dass diese eng aneinander stoßen. Es dürfen keine Spalten zwischen dem umlaufenden Falz entstehen.

Es darf keine Klebe- Spachtelmasse in die Dämmplattenstöße gelangen.



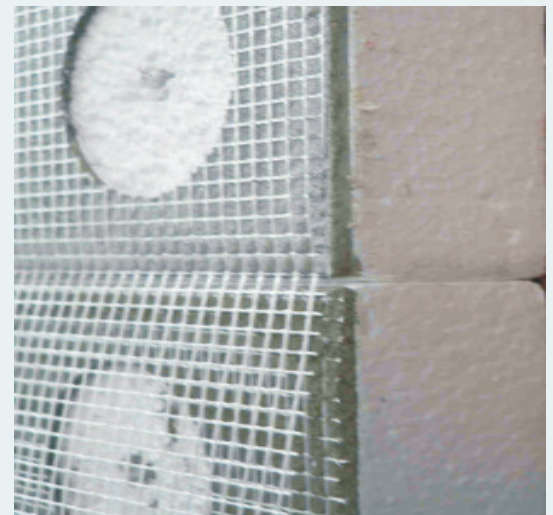
falscher Einbau



korrekter Einbau



falscher Einbau



korrekter Einbau

- Die Dämmplatten müssen eine gleichmäßige, fortlaufende Oberfläche bilden, um die Entstehung von Wärmebrücken auszuschließen.
- An Durchdringungen, Öffnungen und Vorsprüngen sind entsprechende Abdichtungen vorzusehen, damit äußere Einwirkungen (Regen, Schnee, usw.) nicht hinter das Dämmsystem gelangen kann.
- Bauwerksfugen in das System übernehmen. Halterungen für Rohranschlüsse / Blitzableiter vor Beginn der Arbeiten richtig positionieren. Die Installationen müssen vor dem Dämmplattensystem positioniert sein.

**10 Jahre Herstellergarantie auf fachgerecht eingebautes System.  
mit Versicherungsschutz für alle Systemplatten, die nach  
dieser Verarbeitungsanleitung eingebaut wurden.**

Alle Elemente des **allpir® therm System Ecap®** sind zertifiziert

Auch die Schlußbeschichtung mit Flachverblender oder keramische Fliesen sind mit dieses System problemlos herstellbar.



**Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten  
des Staates!!**

Ihr Fachhändler für **allpir®** Dämmstoffe:

